

Teil 2

ERKLÄRUNG ZUR OFFENLEGUNG VON BARMITTELN

Artikel 4 der Verordnung (EU) 2018/1672



Für amtliche Zwecke

Referenznummer

1. Barmittel werden

in die Europäische Union (EU) verbracht aus der EU verbracht

2. Angaben zum Erklärenden

Vorname(n)				Staatsangehörigkeit		
Nachname(n)				Persönliche Identifikationsnummer*		
Geschlecht	männlich	weiblich	anderes	<u>Anschrift</u> Straße und Hausnummer*	Straße	Hausnummer
Geburtsdatum	TT MM JJJJ			Stadt		
Geburtsort	Stadt	Land		Postleitzahl*		
Ausweisdokument	Reisepass	Personalausweis	Sonstiges (bitte angeben) _____	Land		
Nummer des Ausweisdokuments				Telefonnummer*		
Ausstellungsland				E-Mail-Adresse*		
Ausstellungsdatum	TT MM JJJJ					

3. Angaben zu Barmitteln

Währung (Banknoten und Münzen)	Wert		Währung		Wert		Währung	
	1.				3.			
2.					4.			
Übertragbare Inhaberpapiere	Art der übertragbaren Inhaberpapiere			Wert		Währung		
Rohstoffe als hochliquide Wertaufbewahrungsmittel (z. B. Gold)	Art	Menge	Gesamtgewicht (in Gramm)		Wert		Währung	

4. Beziehung zu unbegleiteten Barmitteln (mehr als eine Option ist möglich)

Sind Sie der Absender?	Ja → Abschnitt 5 überspringen
Sind Sie der <u>alleinige</u> Empfänger?	Ja → Abschnitt 6 überspringen
Sind Sie der <u>alleinige</u> Eigentümer?	Ja → Abschnitt 7 überspringen
Sind Sie ein Vertreter des Absenders?	Ja → Füllen Sie alle Abschnitte aus
Sind Sie ein Vertreter des Empfängers?	Ja → Füllen Sie alle Abschnitte aus

5. Absender der Barmittel

Der Absender ist:	eine natürliche Person → Füllen Sie Unterabschnitt 5.A aus	eine juristische Person → Füllen Sie Unterabschnitt 5.B aus			
5.A Der Absender ist eine natürliche Person			5.B Der Absender ist eine juristische Person		
Vorname(n)			Name		
Nachname(n)			Identifikationsnummer		
Geschlecht	männlich	weiblich	anderes	Name des Registers	
Geburtsdatum	TT MM JJJJ		Land der Eintragung		
Geburtsort	Stadt	Land		Umsatzsteuer-Identifikationsnummer*	
Identitätsnachweis	Reisepass	Personalausweis	Sonstige (bitte angeben) _____	Registrierungs- und Identifizierungsnummer für Wirtschaftsbeteiligte (EORI-Nummer)*	
Nummer des Ausweisdokuments			<u>Anschrift</u> Straße* und Hausnummer*	Straße	Hausnummer
Ausstellungsland			Stadt		
Ausstellungsdatum	TT MM JJJJ		Postleitzahl*		

Staatsangehörigkeit		Land	
Persönliche Identifikationsnummer*		Telefonnummer*	
<u>Anschrift</u> Straße* und Hausnummer*	Straße	Hausnummer	E-Mail-Adresse*
Stadt	*Falls zutreffend oder vorhanden. Falls nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie „n. a.“ an.		
Postleitzahl*			
Land			
Telefonnummer*			
E-Mail-Adresse*			

6. Empfänger oder vorgesehener Empfänger der Barmittel			
Gibt es einen alleinigen Empfänger?	Ja, der alleinige Empfänger ist eine natürliche Person.		→ Füllen Sie den Unterabschnitt 6.A aus
	Ja, der alleinige Empfänger ist eine juristische Person.		→ Füllen Sie den Unterabschnitt 6.B aus
	Nein, es gibt mehr als einen Empfänger oder vorgesehenen Empfänger.		→ Geben Sie die Gesamtzahl der Empfänger (oder vorgesehenen Empfänger) ein, und verwenden Sie Zusatzblätter, um genaue Angaben zu diesen zu machen.

6.A. Der alleinige Empfänger ist eine natürliche Person				6.B. Der alleinige Empfänger ist eine juristische Person			
Vorname(n)				Name			
Nachname(n)				Identifikationsnummer			
Geschlecht	männlich	weiblich	anderes	Name des Registers			
Geburtsdatum	TT MM JJJJ			Land der Eintragung			
Geburtsort	Stadt	Land		Umsatzsteuer-Identifikationsnummer*			
Identitätsnachweis	Reisepass	Personalausweis	Sonstige (bitte angeben) _____	Registrierungs- und Identifizierungsnummer für Wirtschaftsbeteiligte (EORI-Nummer)*			
Nummer des Ausweisdokuments				<u>Anschrift</u> Straße* und Hausnummer*	Straße	Hausnummer	
Ausstellungsland				Stadt			
Ausstellungsdatum	TT MM JJJJ			Postleitzahl*			
Staatsangehörigkeit				Land			
Persönliche Identifikationsnummer*				Telefonnummer*			
<u>Anschrift</u> Straße* und Hausnummer*	Straße	Hausnummer		E-Mail-Adresse*			
Stadt							
Postleitzahl*							
Land							
Telefonnummer*							
E-Mail-Adresse*							


7. Eigentümer der Barmittel			
Gibt es einen alleinigen Eigentümer?	Ja, der alleinige Eigentümer ist der Absender.		→ Weiter zu Abschnitt 8
	Ja, der alleinige Eigentümer ist der alleinige Empfänger.		→ Weiter zu Abschnitt 8
	Ja, der alleinige Eigentümer ist eine andere natürliche Person.		→ Füllen Sie Unterabschnitt 7.A aus.
	Ja, der alleinige Eigentümer ist eine andere juristische Person.		→ Füllen Sie Unterabschnitt 7.B aus.
	Nein, es gibt mehr als einen Eigentümer.		→ Geben Sie die Gesamtzahl der Eigentümer an, und verwenden Sie Zusatzblätter, um genaue Angaben zu diesen zu machen.
7.A. Der alleinige Eigentümer ist eine natürliche Person		7.B. Der alleinige Eigentümer ist eine natürliche Person	
Vorname(n)			Name
Nachname(n)			Identifikationsnummer
Geschlecht	männlich	weiblich	anderes
			Name des Registers

Geburtsdatum	TT MM JJJJ		Land der Eintragung		
Geburtsort	Stadt	Land	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer*		
Identitätsnachweis	Reisepass	Personalausweis	Sonstige (bitte angeben) _____	Registrierungs- und Identifizierungsnummer für Wirtschaftsbeteiligte (EORI-Nummer)*	
Nummer des Ausweisdokuments			Anschrift Straße* und Hausnummer*	Straße	Hausnummer
Ausstellungsland			Stadt		
Ausstellungsdatum	TT MM JJJJ		Postleitzahl*		
Staatsangehörigkeit			Land		
Persönliche Identifikationsnummer*			Telefonnummer*		
Anschrift Straße* und Hausnummer*	Straße	Hausnummer	E-Mail-Adresse*		
Stadt			*Falls zutreffend oder vorhanden. Falls nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie „n. a.“ an.		
Postleitzahl*					
Land					
Telefonnummer*					
E-Mail-Adresse*					

8. Wirtschaftliche Herkunft und vorgesehene Verwendung der Barmittel (in Unterabschnitt 8.A und 8.B ist mehr als eine Option möglich)	
8.A. Wirtschaftliche Herkunft (Dieser Unterabschnitt ist auszufüllen, wenn es einen alleinigen Eigentümer gibt. Gibt es mehr als einen Eigentümer, müssen die Angaben auf Zusatzblättern gemacht werden. In diesem Fall kreuzen Sie „Sonstiges“ an und geben „Zusatzblätter“ an)	8.B. Vorgesehene Verwendung (Dieser Unterabschnitt ist auszufüllen, wenn es einen alleinigen Empfänger gibt. Gibt es mehr als einen Empfänger, müssen die Angaben auf Zusatzblättern gemacht werden. In diesem Fall kreuzen Sie „Sonstiges“ an und geben „Zusatzblätter“ an)
Einnahmen aus Arbeitstätigkeit (Einkommen, Rente, Einkommen aus Unternehmertätigkeit usw.) Kapitalgewinne (Dividenden, Anlagegewinne, Zinsen, Versicherungen usw.) Veräußerung von Immobilienbesitz Veräußerung von beweglichem Vermögen Darlehen, das von einer natürlichen Person gewährt wurde Darlehen, das von einer juristischen Person (Kreditinstitut, Bank oder Unternehmen) gewährt wurde Lotterie/Glücksspiel Schenkung/Spende Erbschaft Versand zwischen Finanzinstitutionen Sonstiges (bitte angeben) _____	Arbeitskosten (Gehaltszahlungen, Investitionsgeschäfte etc.) Kapitalanlage (Einzahlungen auf Bankkonto, Versicherungszahlungen etc.) Mittel für den Erwerb von Immobilien Mittel für den Erwerb von beweglichem Vermögen Rückzahlung eines von einer natürlichen Person gewährten Darlehens Rückzahlung eines von einer juristischen Person (Kreditinstitut, Bank oder Unternehmen) gewährten Darlehens Lotterie/Glücksspiel Wohltätigkeit Barmittel an Schiffsführer/Bordkasse Versand zwischen Finanzinstitutionen Sonstiges (bitte angeben) _____

9. Unterschrift		
Ich erkläre, dass alle Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, dass bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben die Offenlegungspflicht als nicht erfüllt gilt und ich mich gemäß den geltenden nationalen Rechtsvorschriften strafbar mache.	Unterschrift	
Datum		TT MM JJJJ
Ort	Stadt	Land
Gesamtzahl der verwendeten Zusatzblätter		
Beglaubigte Kopie wird angefordert	Ja	
		Name des Unterzeichnenden

Für amtliche Zwecke

Beförderungsart	Postsendung Kuriersendung Luftfracht Seefracht Straßenfracht Bahnfracht Sonstiges	Unterschrift und Stempel der zuständigen Behörde 
Abreiseland		
Bestimmungsland		
Zollanmeldung	Ja Nein	
Zollanmeldungsnummer		
Zollstelle, die die Kontrolle durchgeführt hat		

HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN

Allgemeine Informationen

Die Pflicht zur Offenlegung von Barmitteln bei der Einreise in die EU oder bei der Ausreise aus der EU ist Teil der EU-Strategie zur Verhinderung von Geldwäsche und zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung. Das Offenlegungsformular ist auszufüllen, wenn unbegleitete Barmittel im Wert von 10 000 EUR oder mehr (oder dem Gegenwert in anderen Währungen) in die EU oder aus der EU verbracht werden und die zuständigen Behörden des Mitgliedstaats, über den die Barmittel in die Union oder aus der Union verbracht werden, je nach Fall den Absender oder den Empfänger der Barmittel oder einen Vertreter dieser Person auffordern, binnen einer Frist von 30 Tagen eine Offenlegungserklärung abzugeben (Artikel 4 der Verordnung (EU) 2018/1672 des Europäischen Parlaments und des Rates).

Wird die Offenlegungserklärung nicht innerhalb von 30 Tagen abgegeben oder werden unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht oder werden die Barmittel nicht für eine Kontrolle zur Verfügung gestellt, wird die Pflicht als nicht erfüllt angesehen und der Erklärende macht sich nach den geltenden nationalen Rechtsvorschriften strafbar.

Die Angaben und personenbezogene Daten werden von den zuständigen Behörden erfasst und verarbeitet und gemäß Artikel 9 der Verordnung (EU) 2018/1672 an die zentrale Meldestelle übermittelt. In den in Artikeln 10 und 11 der genannten Verordnung aufgeführten Fällen werden die Daten auch den dort genannten Behörden zur Verfügung gestellt. Die zuständigen Behörden des Mitgliedstaats, in dem die Offenlegungserklärung abgegeben wird, fungieren als Verantwortliche für die gewonnenen personenbezogenen Daten und werden die erhobenen personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 2018/1672 standardmäßig fünf Jahre lang aufbewahren. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur für die Zwecke der Verhinderung und Bekämpfung krimineller Tätigkeiten. Vollständige Informationen, darunter zu Ihren Rechten, finden Sie in der beigefügten Datenschutzerklärung bzw. in dem beigefügten Link zu den Online-Datenschutzinformationen der Mitgliedstaaten.

ERLÄUTERUNGEN ZU VERWENDETEN BEGRIFFEN GEMÄß VERORDNUNG 2018/1672

Bargeld sind Banknoten und Münzen, die als Zahlungsmittel im Umlauf sind oder als Zahlungsmittel im Umlauf waren und über Finanzinstitute oder Zentralbanken gegen Banknoten und Münzen, die als Zahlungsmittel im Umlauf sind, eingetauscht werden können.

Übertragbare Inhaberpapiere sind andere Instrumente als Bargeld, die deren Inhaber berechtigen, einen Geldbetrag gegen Vorlage der Instrumente zu verlangen, ohne einen Nachweis ihrer Identität oder ihres Anspruchs auf diesen Betrag erbringen zu müssen. Dabei handelt es sich um:

- Reiseschecks [und]
- Schecks, Solawechsel und Zahlungsanweisungen, entweder mit Inhaberklausel, unterzeichnet ohne Angabe des Zahlungsempfängers, ohne Einschränkung indossiert, auf einen fiktiven Zahlungsempfänger ausgestellt oder in einer anderen Form, die den Übergang des Rechtsanspruchs bei Übergabe bewirkt.

Rohstoffe als hochliquide Wertaufbewahrungsmittel sind

- Münzen mit einem Goldgehalt von mindestens 90 % [und]
- ungemünztes Gold in Form von Barren, Nuggets oder Klumpen mit einem Goldgehalt von mindestens 99,5 %.

- Alle Felder des Formulars sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden. Felder des Formulars, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, müssen ausgefüllt werden, sofern sie zutreffend oder vorhanden sind.
- Alle weißen Felder sind mit dunklem Stift in Blockschrift auszufüllen. In keinem Fall dürfen sie Durchstreichungen, Überschreibungen oder sonstige Änderungen aufweisen.
- Felder mit dem Vermerk „für amtliche Zwecke“ müssen leer bleiben.
- Die persönliche Identifikationsnummer (d. h. individuelle Steuer-Sozialversicherungsnummer oder eine ähnliche individuelle Identifikationsnummer), Anschrift, Postleitzahl, Telefonnummer und E-Mail-Adresse müssen, falls zutreffend, ausgefüllt werden. Wenn nicht zutreffend, geben Sie stattdessen „n. a.“ an.

- Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und die Registrierungs- und Identifizierungsnummer für Wirtschaftsbeteiligte (EORI-Nummer – eine EU-weit einmalige Nummer, die von einer Zollbehörde in einem Mitgliedstaat an Wirtschaftsbeteiligte vergeben wird, die an Zolltätigkeiten beteiligt sind) sind, sofern vorhanden, auszufüllen. Wenn nicht vorhanden, geben Sie stattdessen „n. a.“ an.
- Sind die Informationen dem Erklärenden nicht bekannt, ist „unbekannt“ anzugeben.
- Das Formular ist in einer der Amtssprachen der EU auszufüllen, die von den zuständigen Behörden des Mitgliedstaats, in dem die Erklärung abgegeben wird, akzeptiert wird.

Abschnitt 1: Barmittel, die in die Union oder aus der Union verbracht werden

Kreuzen Sie das zutreffende Kästchen an, um anzugeben, ob die Barmittel in die EU oder aus der EU verbracht werden.

Abschnitt 2: Angaben zum Erklärenden

Die persönlichen Daten des Erklärenden sind in diesem Abschnitt so auszufüllen, wie sie auf seinem Ausweisdokument stehen. Ist der Erklärende nicht geschäftsfähig und kann die Offenlegung nicht unterschreiben, ist die Offenlegung durch den gesetzlichen Vertreter des Erklärenden abzugeben.

Abschnitt 3: Angaben zu Barmitteln

Der Gesamtbetrag der Barmittel, für den die Offenlegung beantragt wurde, muss in diesem Abschnitt angegeben werden. Der Begriff „Barmittel“ wird unter „Allgemeine Informationen“ erläutert. Mindestens eine der Optionen [(i) Bargeld, (ii) übertragbare Inhaberpapiere oder (iii) Rohstoffe als hochliquide Wertaufbewahrungsmittel] ist auszufüllen.

Reicht der Platz auf dem Offenlegungsformular nicht aus, sind die Zusatzblätter zu verwenden, um die Angaben zu Barmitteln zu machen. Alle Informationen zusammen stellen eine Offenlegungserklärung dar, und alle Zusatzblätter müssen nummeriert und unterzeichnet werden.

Abschnitt 4: Beziehung zu unbegleiteten Barmitteln

Kreuzen Sie die entsprechenden Kästchen an, um den Status des Erklärenden und seine Beziehung zu den Barmitteln zu bestimmen. Es können mehrere Optionen angekreuzt werden.

Abschnitt 5: Absender der Barmittel

Die Informationen über den Absender der Barmittel sind in diesem Abschnitt aufzuführen, sofern der Erklärende nicht der Absender der Barmittel ist. Kreuzen Sie das Kästchen an, um anzugeben, ob der Absender eine natürliche oder eine juristische Person ist. Die Angaben zum Absender sind in Unterabschnitt 5.A auszufüllen, falls dieser eine natürliche Person ist, und in Unterabschnitt 5.B, falls dieser eine juristische Person ist. Ist der Absender eine natürliche Person, sind die persönlichen Daten so auszufüllen, wie sie auf seinem Ausweisdokument stehen.

Abschnitt 6: Empfänger oder vorgesehener Empfänger der Barmittel

Ein alleiniger Empfänger

Ist der Erklärende nicht der alleinige Empfänger der Barmittel, sind die Angaben zum alleinigen Empfänger der Barmittel in diesem Abschnitt aufzuführen.

Kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an, um anzugeben, ob es einen alleinigen Empfänger der Barmittel gibt und ob der alleinige Empfänger eine natürliche oder eine juristische Person ist. Die Angaben zum alleinigen Empfänger sind in Unterabschnitt 6.A auszufüllen, falls dieser eine natürliche Person ist, und in Unterabschnitt 6.B, falls dieser eine juristische Person ist. Ist der Empfänger oder vorgesehene Empfänger eine natürliche Person, sind die persönlichen Daten so auszufüllen, wie sie auf seinem Ausweisdokument stehen.

Mehr als ein Empfänger oder vorgesehener Empfänger

Gibt es mehr als einen Empfänger oder vorgesehenen Empfänger, ist die Gesamtzahl der Empfänger oder vorgesehenen Empfänger in das entsprechende Feld einzutragen. Für jeden weiteren Empfänger oder vorgesehenen Empfänger sind eigene Zusatzblätter auszufüllen, in denen die Angaben zu den Empfängern oder vorgesehenen Empfängern, der Betrag der zu empfangenden Barmittel, und die vorgesehene Verwendung eingetragen werden. Alle Angaben zusammen stellen eine Offenlegungserklärung dar und alle Zusatzblätter müssen nummeriert und unterzeichnet werden.

Abschnitt 7: Eigentümer der Barmittel

Ein alleiniger Eigentümer

Ist der alleinige Eigentümer der Barmittel nicht der Absender oder der alleinige Empfänger der Barmittel, sind die Angaben zum alleinigen Eigentümer in diesem Abschnitt aufzuführen.

Kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an, um anzugeben, ob es einen alleinigen Eigentümer der Barmittel gibt und ob der alleinige Eigentümer eine natürliche oder eine juristische Person ist. Die Angaben zum alleinigen Eigentümer sind in Unterabschnitt 7.A auszufüllen, falls dieser eine natürliche Person ist, und in Unterabschnitt 7.B, falls dieser eine juristische Person ist. Ist der Eigentümer eine natürliche Person, sind die persönlichen Daten so auszufüllen, wie sie auf seinem Ausweisdokument stehen.

Mehr als ein Eigentümer

Gibt es mehr als einen Eigentümer, ist die Gesamtzahl der Eigentümer in das entsprechende Feld einzutragen. Für jeden weiteren Eigentümer sind eigene Zusatzblätter auszufüllen, in denen die Angaben zu den Eigentümern, der Betrag der eigenen Barmittel, die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung einzutragen sind. Alle Informationen zusammen stellen eine Offenlegungserklärung dar und alle Zusatzblätter müssen nummeriert und unterzeichnet werden.

Abschnitt 8: Wirtschaftliche Herkunft und vorgesehene Verwendung der Barmittel

Unterabschnitt 8.A ist immer auszufüllen, wenn es einen alleinigen Eigentümer gibt, um die entsprechende wirtschaftliche Herkunft anzugeben.

Unterabschnitt 8.B ist immer auszufüllen, wenn es einen alleinigen Empfänger gibt, um die vorgesehene Verwendung der Barmittel anzugeben.

Es können mehrere Optionen in jedem Unterabschnitt ausgewählt werden. Sollte keine Option zutreffen, dann kreuzen Sie das Kästchen „Sonstiges“ an und machen Sie weitere Angaben.

Gibt es mehr als einen Eigentümer oder mehr als einen vorgesehenen Empfänger, sind die Informationen über die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung der Barmittel von den Eigentümern und/oder Empfängern (oder vorgesehenen Empfängern) auf Zusatzblättern auszufüllen, wie oben aufgeführt. In diesem Fall kreuzen Sie „Sonstiges“ an und geben „Zusatzblätter“ an.

Abschnitt 9: Unterschrift

Geben Sie das Datum, den Ort und den Namen an und unterschreiben Sie die Offenlegung. Geben Sie die Gesamtzahl der verwendeten Zusatzblätter an. Wurden keine Zusatzblätter verwendet, geben Sie Null (0) an. Der Erklärende kann das entsprechende Kästchen ankreuzen, um eine beglaubigte Kopie der Offenlegung anzufordern.